



— Die Siegermannschaft zeigt, was sie mitgebracht hat.

Es war ein Rennen mit Wasser von allen Seiten. Wind, Niesel und Dunst bildeten die Kulisse für den vereinsinternen 5-Seen-Pokal der Schweriner Rudergesellschaft. Von der Wettfahrt über 5 Schweriner Seen (17 Kilometer) brachten alle Boote jede Menge Wasser mit. Zehn Boote waren unterwegs. Vom Hochzeitseiner bis zum Fünfer. Siegerboot war die Waren mit Susanne Krenzien auf Schlag, Philipp Rechner, Martin Meermann, Kirstin Pingel und Markus Krenzien. Ihre Zeit: 1:15:30.

5-Seen-Pokal: Die Niesel-Bilder

-











•



•











Kurz vorm Zieleinlauf in der Schlossbucht setzte feinsten Niesel ein. Zum Glück war der Grill schon heiß. Wurst, Salat und Bier brachten neue Kraft. Im Anschluss taufte die Ruderer ein weiteres neues Boot. Axel Kort taufte den weißen C-Zweier von Schellenbacher auf den Namen "Wakenitz". Das Boot ist für alle Mitglieder einsetzbar. Aber: Es hat eine Heckflosse, kann also auf keinen Fall über die Stegrolle oder über die Rampe ins Wasser gebracht werden.

effektiver Platz	Mannschaft	abs. Zeit	Platz nach Zeit
1	Martin Meermann (5x)	1:15:30	2
2	Andreas/Sabina (2x)	1:24:02	5

3	Hajo (4x+)	1:28:20	6
4	Thomas (1x+)	1:39:22	10
5	Sandor (3x)	1:28:33	7
6	Nils (4x+)	1:30:42	8
7	Janis (4x+)	1:11:52	1
8	Martin Deimel (4x)	1:23:00	4
9	Solveig (4x+)	1:32:28	9
10	Vincent (2x)	1:20:24	3

Beim 5-Seen-Pokal nehmen alle möglichen Bootsgattungen teil. Je nach Bauart und Erfahrung der Mannschaft gibt es Zeitgutschriften.